

George Lakoff/
Elisabeth Wehling

Auf leisen Sohlen ins Gehirn

Politische Sprache und
ihre heimliche Macht

Vierte, um ein aktuelles Nachwort
ergänzte Auflage, 2016

Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats des Carl-Auer Verlags:

Prof. Dr. Rolf Arnold (Kaiserslautern)
Prof. Dr. Dirk Baecker (Friedrichshafen)
Prof. Dr. Ulrich Clement (Heidelberg)
Prof. Dr. Jörg Fengler (Köln)
Dr. Barbara Heitger (Wien)
Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp (Merseburg)
Prof. Dr. Bruno Hildenbrand (Jena)
Prof. Dr. Karl L. Holtz (Heidelberg)
Prof. Dr. Heiko Kleve (Potsdam)
Dr. Roswita Königswieser (Wien)
Prof. Dr. Jürgen Kriz (Osnabrück)
Prof. Dr. Friedebert Kröger (Heidelberg)
Tom Levold (Köln)
Dr. Kurt Ludewig (Münster)
Dr. Burkhard Peter (München)
Prof. Dr. Bernhard Pörksen (Tübingen)
Prof. Dr. Kersten Reich (Köln)

Prof. Dr. Wolf Ritscher (Esslingen)
Dr. Wilhelm Rothaus (Bergheim bei Köln)
Prof. Dr. Arist von Schlippe (Witten/Herdecke)
Dr. Gunther Schmidt (Heidelberg)
Prof. Dr. Siegfried J. Schmidt (Münster)
Jakob R. Schneider (München)
Prof. Dr. Jochen Schweitzer (Heidelberg)
Prof. Dr. Fritz B. Simon (Berlin)
Dr. Therese Steiner (Embrach)
Prof. Dr. Helm Stierlin (Heidelberg)
Karsten Trebesch (Berlin)
Bernhard Trenkle (Rottweil)
Prof. Dr. Sigrid Tschöpe-Scheffler (Köln)
Prof. Dr. Reinhard Voß (Koblenz)
Dr. Gunthard Weber (Wiesloch)
Prof. Dr. Rudolf Wimmer (Wien)
Prof. Dr. Michael Wirsching (Freiburg)

Themenreihe »Systemische Horizonte«,
hrsg. von Bernhard Pörksen
Umschlaggestaltung: Uwe Göbel
Satz: Drißner-Design u. DTP, Meßstetten
Printed in Germany
Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck



Vierte, um ein aktuelles Nachwort ergänzte Auflage, 2016
ISBN 978-3-8497-0141-3
© 2008, 2016 Carl-Auer-Systeme Verlag
und Verlagsbuchhandlung GmbH, Heidelberg
Alle Rechte vorbehalten
© 2007 George Lakoff und Eva Elisabeth Wehling

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

eBookausgabe: ISBN 978-3-8497-8018-0

Informationen zu unserem gesamten Programm, unseren Autoren
und zum Verlag finden Sie unter: www.carl-auer.de.

Wenn Sie Interesse an unseren monatlichen Nachrichten aus der Vangerowstraße haben,
können Sie unter <http://www.carl-auer.de/newsletter> den Newsletter abonnieren.

Carl-Auer Verlag GmbH
Vangerowstraße 14
69115 Heidelberg
Tel. +49 6221 6438-0
Fax +49 6221 6438-22
info@carl-auer.de

Inhalt

Vorwort	10
1. Auf leisen Sohlen ins Gehirn: Denken in Metaphern	13
1.1 Die heimlichen »Machthaber«: Was wir denken, über unser Denken zu wissen	13
1.2 Metaphorisches Denken ist physisch – So gelangen Metaphern in unser Gehirn	16
1.3 Metaphorisches Denken ist unvermeidbar: Diskussion ist nicht gleich Diskussion	18
1.4 Metaphorisches Denken ist unbewusst: Denn sie wissen nicht, was sie denken	22
1.5 Eine Metapher kommt selten allein: Warum wir Dinge unterschiedlich wahrnehmen	23
1.6 Das kulturelle Gehirn: Weshalb Menschen nicht gleich denken können	25
1.7 Geheime Selektoren: Wie Metaphern darüber bestimmen, was wir <i>nicht</i> denken	27
1.8 Handeln in Metaphern: Denn wir tun, was wir denken	28
1.9 Auf leisen Sohlen ins Gehirn: Metaphern in der politischen Sprache	30
2. Die Nation als Familie: »Wenn dein Baby nachts schreit, nimmst du es hoch?«	32
2.1 <i>Reine</i> Gewissen und <i>niedere</i> Taten: Wie Metaphern unser Denken über Moral strukturieren ..	32
2.2 <i>Vaterland</i> und <i>Haushaltsplan</i> : Die Nation als Familie	34
2.3 Familienwerte und Politik: »Wenn dein Baby nachts schreit, nimmst du es hoch?« ...	38
3. Moralische Politik: Strenge Väter und fürsorgliche Eltern	40
3.1 Strenge Väter der Nation: Das konservative Familienmodell .	40
3.2 Die Stärksten überleben: Die Fehlinterpretation Darwins	44

3.3	Die »unsichtbare Hand« des Adam Smith: Moralische Märkte	45
3.4	Fürsorgliche Eltern der Nation: Das progressive Familienmodell	46
3.5	Moralische Steuern: Das »Commonwealth-Prinzip«	53
3.6	Idealisierte Realität: Strenge Mütter und fürsorgliche Väter	55
4.	Bi-Conceptuals: Doppelmoral im Gehirn	58
4.1	Die Physiologie zweier Konzepte: Autorität und Empathie	58
4.2	Denken in zweierlei Metaphern: Konservative und progressive Weltsicht	61
4.3	Moral mal zwei: Bi-Conceptuals	62
5.	Rationalismus, Rest in Peace: Warum wir Werte wählen	65
5.1	Das Reagan-Phänomen: Wie einer auszog, gegen politische Interessen zu gewinnen	65
5.2	»Alle Mann zurück!«: Warum es keine politische Mitte gibt	67
5.3	Rationalismus: Der Mythos vom vernünftigen Wähler	69
5.4	Fakten, Fakten, Fakten: ... und warum ihnen der Weg in unser Gehirn verschlossen bleibt	70
6.	Politisches Framing: »Wert-volle« Worte	73
6.1	Das ignorante Gehirn: Fakten und Frames	73
6.2	Der Hund, der auch ein Mann ist, aber nie beides: Frames bestimmen, was wir sehen	75
6.3	»Denkt nicht an einen Elefanten!«: Sprachliches Negieren von Frames	76
6.4	Lastende Steuern: Der konservative Frame von der »Steuererleichterung«	79
6.5	Worüber debattieren wir eigentlich?: Issue Defining Frames	81
6.6	Werte, von denen man wissen muss: Konservativer und progressiver Common Sense	83
6.7	Das manipulierte Gehirn: Propaganda, politischer Spin und ehrliches Framing	85

7. Bad Boys und Dad's Boys: Außenpolitik in Metaphern	88
7.1 Kinder, hört auf euren Vater: Metaphern und internationale Politik	88
7.2 Die vernünftige Nation: Außenpolitik aus Eigeninteresse ..	90
7.3 Eine Frage des Prinzips: Konservative US-Außenpolitik und die Vereinten Nationen	93
7.4 Aus den Augen, aus dem Sinn: Die menschenblinde Metapher	98
8. Die »Achse des Bösen« und ihr Geschwisterkind: Frames der konservativen US-Außenpolitik	104
8.1 Aus drei mach eins, und mach es böse: Der Frame von der »Achse«	104
8.2 »Sind Sie mit uns, oder sind Sie mit den Terroristen?«: Eine Frage der Willenskraft	108
9. Damit ihr euch fürchtet: »Habt bloß keine Angst!«: Wie der Terror in unser Gehirn gelangt	114
9.1 »Räuchert sie aus ihren Löchern!«: Als Terrorismus in unseren Köpfen zur Seuche wurde	114
9.2 Der Verbrecher, der in (seiner) Wirklichkeit ein Idealist war: Im Kopf des Terroristen	116
9.3 Damit ihr euch fürchtet: »Habt bloß keine Angst!« – Die große Wirkung des Wortes »Terror«	119
9.4 Der Tod der Towers: Wie die Todesflieger vom 11. September 2001 Menschen auf der ganzen Welt »wehtaten«	122
10. ... und plötzlich war es Krieg: Die Erfolgsgeschichte einer Todesmetapher	126
10.1 Ein Anschlag macht noch keinen Krieg: Die Metapher vom Krieg gegen den Terror	126
10.2 Eine unendliche Geschichte: Der Krieg, der nie gewonnen werden konnte, weil er keiner war	130
10.3 Was auch immer Sie tun, sagen Sie niemals: »Ich bin gegen den »Krieg gegen den Terror!«	131
10.4 Der Diktator aus dem Erdloch: Die Festnahme Saddam Husseins und der Irak-Krieg	132
10.5 Die Zwillingengeburt des gerechten Krieges: Wie Krieg zur moralischen Pflicht wird	135

11. Ihr seid frei: Demokratie im Irak	143
11.1 Frei, euch um euch selbst zu kümmern: Die neokonservative »Freier-Markt«-Freiheit	143
11.2 »Father knows best«: Die Disziplinierung des Irak	146
11.3 Da war doch noch ...: Demokratie und Bürgerbeteiligung	148
12. »God bless America«: Religion und Politik	150
12.1 »Vater unser ...«: Metaphern für Gott	150
12.2 Moralische Religion: Wie Gottes Gebote in unserem Gehirn entstehen	152
12.3 Abraham und Isaak: ... und die Moral von der Geschicht'?	153
12.4 Religiöse Politik: Um wessen Gottes willen?	155
12.5 Gottes bessere Söhne: Die Metapher von der Bibeltreue	157
12.6 Toleranz und Intoleranz: Eine Frage religiöser Werte	159
13. Im Land der zwei Freiheiten: Warum wir hören, was wir denken	162
13.1 Freiheit ist nicht Freiheit: Ein Wort, das keine (einzige) Bedeutung hat	162
13.2 <i>Leere</i> Worte und <i>bedeutungsvolle</i> Texte: Metaphern für Kommunikation	163
13.3 Realistische Kommunikation: Die Welt in unserem Gehirn	165
13.4 Der notwendige Ideenstreit: Essentially Contested Concepts	167
13.5 Im Namen zweier Freiheiten: Essentially Contested Concepts und politische Kommunikation	171
14. »Es war einmal ...«: Das Märchen vom objektiven Journalismus	175
14.1 Objektive Berichterstattung: Anspruch und Wirklichkeit	175
14.2 Die Wächter gedanklicher Freiheit: Bewusster Journalismus	176
Nachwort	180
Nachwort zur zweiten Auflage	183
Nachwort zur vierten Auflage	186
Über die Autoren	191